

Im Interview mit Udo Bölts

Leiter des bfw – Unternehmen für Bildung in Oldenburg



1. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit den Kostenträgern, Kooperationspartnern, regionalen Unternehmen und den Teilnehmenden beschreiben?

“Die Stadt „Oldenburg ist auf dem Weg zur Bildungsregion, denn Bildung ist die wichtigste Investition in die Zukunft einer Stadt“ erklärte kürzlich Oberbürgermeister Jürgen Kroogmann. Als Bildungsträger ist es für uns daher sehr wichtig, die aktuellen Bedarfe an Bildung zu schaffen und neue berufliche Perspektiven zu eröffnen. Die tägliche Zusammenarbeit mit Kostenträgern, Kooperationspartnern, regionalen Unternehmen und unseren Teilnehmenden ermöglicht es uns, stets auf das aktuelle Geschehen zu reagieren, um eine zukunftssichere und vertrauensvolle Partnerschaft zwischen allen Beteiligten zu schaffen.“

2. Welche Tätigkeiten bestimmen Ihre tägliche Arbeit?

“Die tägliche Organisation einer Bildungsstätte, gepaart mit einem strukturierten Zeitmanagement ermöglichen es mir, auf Besonderheiten im Arbeitsalltag zu reagieren und flexible Lösungen zu finden. Einzelne Gespräche mit den Kollegen und Kolleginnen sowie unseren Dozenten/-innen und Teilnehmenden sind an der Tagesordnung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Auch die Vor- und Nachbereitung einzelner Aufgaben und Meetings nimmt einige Zeit in Anspruch, ist aber von großem Nutzen für eine gut laufende, stabile Bildungsstätte.“

3. Wie unterstützen Sie Teilnehmende bei der Schaffung ihrer neuen, beruflichen Perspektiven?

“Dank unseres langjährigen, umfangreichen Netzwerks in die Industrie und Unternehmen der Region, können wir die Teilnehmenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen während der Umschulung unterstützen. Dabei ergeben sich häufig neue Perspektiven bzw. ein Arbeitsplatz im Anschluss an den Kurs. Durch unsere „flexible Umschulung“, einer Mischung aus frontalem, selbstgesteuertem und digitalem Unterricht, haben wir die Möglichkeit, individuell auf jede/-n

einzelnen Teilnehmer/-in einzugehen. Dieses hat sich in der Corona-Pandemie als absolute Stütze für die Teilnehmenden erwiesen, da auch tägliche Gespräche in dieser besonderen Zeit das Wichtigste für die Teilnehmenden waren.“

4. Woran erkenne ich einen zertifizierten Bildungsanbieter?

„Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie begutachtet, bestätigt und überwacht als unabhängige Stelle die Fachkompetenz und die Qualität der zertifizierten Bildungseinrichtungen. Somit haben Teilnehmer/-innen die Möglichkeit zu schauen, welcher Anbieter zu ihnen passt und welcher unter der Aufsicht des DAkKS steht.“

5. Kann die Umschulung oder Fortbildung gefördert werden und wenn ja, wo kann ich diese Förderung beantragen?

„Eine Umschulung kann über einen Kostenträger wie zum Beispiel die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die deutsche Rentenversicherung und die Berufsgenossenschaft gefördert werden. Fort- und Weiterbildungen sind über das Chancengleichheitsgesetz der Agentur für Arbeit oder das Aufstiegs-BAföG (KfW-Darlehen) der Bundesrepublik Deutschland finanzierbar. Egal, welchen beruflichen Weg Interessierte gehen möchten, wir stehen an Ihrer Seite!“.